1. Beilage zu Nr. 48 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch, den 26. Februar 1896.

Das neue bürgerliche Gesetzbuch.

(Von einem gelegentlichen juristischen Mitarbeiter.)

[Nachdruck verboten.]

* **Halle**, 24. Februar.

VI.

Das Recht der Handwerker.

In dem Entwurfe des Gesetzbuchs findet sich eine solche Ueberschrift nicht, denn die Vorschriften, welche für den Handwerker von besonderer Bedeutung sind, finden auch auf andere Personen Anwendung, wenn sie gleiche Rechtsgeschäfte vornehmen. Die hier in Betracht kommenden Rechtssätze sind, soweit es sich um die Beziehungen des Unternehmers zu seinen Gehülfen und Arbeitern handelt, in dem Titel „Dienstvertrag", und soweit es sich um Rechte und Pflichten gegen die Besteller, die Kunden, handelt, in dem Titel „Werkvertrag" aufgestellt. Für die Verhältnisse zu Gehülfen, Gesellen und Lehrlingen bleibt die Reichsgewerbeordnung maßgebend. Das Gesetzbuch kommt hierfür nur in Betracht, insofern es die allgemeinen Grundsätze für den Dienstvertrag überhaupt aufstellt und sich hierin wesentlich dem geltenden Rechte anschließt.

Betreffs des Werkvertrages trifft der Entwurf einschneidendere Bestimmungen. Ein Werkvertrag liegt z. B. vor, wenn der Schneider sich verpflichtet, einen Anzug zu fertigen, der Tapezierer übernimmt, Zimmer zu tapezieren oder Gardinen anzustecken, der Uhrmacher eine Uhr zu reparieren, ebenso aber auch im Großen der Baumeister, der ein Haus bauen, und die Fabrik, die tausend bestellte Tonnen oder Geräthe u. s. w. anfertigen soll.

Der Unternehmer muß natürlich das Werk so herstellen, daß es die zugesicherten Eigenschaften hat und nicht mit Fehlern behaftet ist, die den Werth oder die Tauglichkeit aufheben oder mindern. Eine Pflicht zur sofortigen Prüfung des Werkes ist dem Besteller nicht auferlegt. Wenn nun das Werk nicht tadellos ist? Ist der Fehler nicht durch ein Verschulden, z. B. nachlässige Arbeit des Unternehmers, herbeigeführt, sondern durch irgend einen unglücklichen, von diesem nicht zu vertretenden Umstand, so kann der Besteller Beseitigung des Mangels fordern und soll nöthigenfalls die Wahl haben zwischen Rückgängigmachung des Vertrags (Wandelung) oder Herabsetzung der Vergütung (Minderung). Nur dann kann der Besteller das Werk nicht zurückweisen, wenn der Mangel den Werth oder die Tauglichkeit nur unerheblich mindert, sondern sein Anspruch beschränkt sich in diesem Falle auf Minderung. Zur Beseitigung des Mangels kann der Besteller in allen Fällen dem Unternehmer eine angemessene Frist mit der Erklärung bestimmen, daß er die Beseitigung des Mangels nach dem Ablaufe der Frist ablehne. Für die Ansprüche des Bestellers wegen Mängel, mögen sie nun auf Minderung der Vergütung, auf Rückgängigmachung des Vertrags oder, bei einem Verschulden des Unternehmers, auf Schadenersatz gerichtet sein, sind kurze Verjährungsfristen eingeführt, nämlich in der Regel sechs Monate, bei Arbeiten an einem Grundstücke ein Jahr, bei Bauwerken fünf Jahre.

Wie nun, wenn das Werk, während der Unternehmer noch bei der Arbeit ist, sie aber schon theilweise, vielleicht fast ganz vollendet hat, durch einen Unglücksfall, z. B. Feuersbrunst, Diebstahl, verloren geht oder beschädigt wird? In dieser Frage beläßt es der Entwurf bei dem schon jetzt geltenden Rechte, daß bis zur Abnahme des Werks der Unternehmer die Gefahr trägt. Er hat also keinen Anspruch auf Vergütung für seine Arbeit und das von ihm hergegebene Material. Hat der Besteller den Stoff, z. B. zu einem Anzuge, geliefert, so ist der Unternehmer, der Schneider, natürlich für zufälligen Verlust des gelieferten Stoffes nicht verantwortlich, er bekommt aber keine Vergütung nach Verhältniß der gelieferten Arbeit, denn er trägt die Gefahr bis zur Uebergabe der fertigen Sache. Dieser Grundsatz kann für die Handwerker bei Arbeiten in und an einem fremden Grundstücke, wo sie zur Abwendung der Gefahr wenig oder nichts thun können, sehr bedenklich werden oder gar in seiner Wirkung ungerecht hart erscheinen. Man müßte unterscheiden, ob das schädigende Ereignis, z. B. das Abbrennen eines erst zur Hälfte aufgearbeiteten Sophas, im Bereiche der Herrschaft des Handwerkers, also der Hauptfall: in dessen Behausung oder im Bereiche des Bestellers geschehen ist.

Für Beschädigungen, welche die von den Handwerkern beschäftigten Gehülfen, Lehrlinge ꝛc. bei ihren Arbeiten durch ein Verschulden, also vorsätzlich oder durch Außerachtlassung der erforderlichen Sorgfalt, den Bestellern zufügen, muß der Meister sortan in gleichem Maße aufkommen wie für eigenes Verschulden. Ob dieser Rechtssatz den Handwerkern gegenüber nicht eine Härte enthält? Freilich muß man berücksichtigen, daß die Haftung des Handwerkers aufhört, wenn er nachweist, daß er bei der Auswahl der gestellten Personen, sowie bei der Aufsicht die erforderliche Sorgfalt angewendet hat.

Zur Sicherung seiner Forderungen behält der Unternehmer ein Pfandrecht an den von ihm hergestellten oder ausgebesserten beweglichen Sachen. Den Bauhandwerkern giebt der Entwurf nicht nur das von denselben geforderte gesetzliche Pfandrecht an dem Bauwerke mit dem Rechte des Vorranges vor den eingetragenen Hypotheken, sondern lediglich das Recht auf Eintragung einer Sicherungshypothek an dem Baugrundstücke. Die Hypothek kann der Bauhandwerker, um wenigstens vor späteren Hypotheken sich den Vorrang zu sichern, schon frühzeitig vormerken lassen. Den Bauhandwerkern den Vorrang vor älteren Hypotheken einzuräumen, hat die Kommission abgelehnt, weil dann Niemand mehr Geld zur Bebauung eines Grundstücks verleihen, die kleinen Unternehmer dadurch von der Bauthätigkeit ganz ausgeschlossen würden und nur noch das Großkapital als Bauunternehmer auftreten könnte. Auch könnten die Bauhandwerker eine bevorzugte Befriedigung bei der Zwangsversteigerung nicht auch vom Werthe des Grund und Bodens verlangen, sondern lediglich von dem Mehrwerthe, der infolge ihrer Arbeit erzielt sei, und dieser Mehrerlös sei schwer zu ermitteln.

Neu geregelt ist schließlich auch das Recht des Bestellers zum Rücktritt vom Vertrage. Er kann dies vor der Vollendung des Werkes jederzeit thun. Der Unternehmer, also der Handwerker, ist in diesem Falle berechtigt, die vereinbarte Vergütung nach Abzug desjenigen Betrages zu verlangen, den er erspart oder durch anderweite Arbeit erworben hat oder hätte erwerben können. Diese Bestimmung ist ein zweischneidiges Schwert. Sie wahrt die Interessen des Bestellers vorzüglich, indem sie ihm das Recht verleiht, die Vollendung einer für ihn vielleicht entbehrlich gewordenen Sache abzubestellen. Aber der Handwerker ist mit einer wie angegeben verkürzten Zahlung nicht immer voll befriedigt, denn sein Schaden kann unter Umständen ein größerer sein, z. B. bei einer schwierigen kunstvollen Arbeit, die er nicht nur für die vereinbarte Vergütung, sondern zugleich um ein öffentliches Zeugniß für sein Können abzulegen, übernommen hat, und wenn der Fall so liegt, muß der Unternehmer auch seinen nachweislich höheren Schaden ersetzen können.

Voraussichtliches Wetter am 26. Februar 1896.
Bei Ost- bezw. Südostwind zunächst noch trockenes kaltes Wetter, zeitweise mit Aufheiterung. Eine Erwärmung steht aber bevor.

Gerichts-Zeitung.

Strafkammer.

K Halle, 24. Februar.

* **Beleidigung.** Der ehemalige verantwortliche Redakteur des hiesigen Volksblattes, Schneidermeister Franz Lehmann, hatte gegen ein ihn verurtheilendes Erkenntniß des Schöffengerichts, welches auf 2 Monate 1 Woche Gefängniß wegen zweier, in den Nummern 258 vom 3. Novbr. und 270 vom 17. November enthaltenen Beleidigungen des Herrn Geheimraths Leuschner lautete, das Rechtsmittel der Berufung eingelegt. Die erste Beleidigung war in einem Artikel aus Wolferode enthalten, der sich mit der Feier des 50jährigen Arbeiterjubiläums des Bergmanns Ziegler beschäftigte und in welchem Herrn Leuschner den Vorwurf des Geizes und niedriger Gesinnung gemacht wurde. Der zweite Artikel brachte eine Nachricht aus Eisleben „Wie es im reichstreuen Bergarbeiter-Verein aussieht" und enthielt folgenden Satz: „Die Leute sehen ein, wie sie von ihren Blutsaugern und Ausbeutern belogen und betrogen werden, wenn ihnen die Sozialdemokraten als schlechte Kerle vorgemalt werden." Daß sich die Spitze gegen Herrn Geheimrath Leuschner richtete, war aus den in den Artikeln gebrauchten Wörtern, wie Leuschnerrich, Leuschnerherrlichkeit ꝛc. zu entnehmen. Das Gericht erblickte in beiden Fällen Beleidigungen höchst persönlicher Natur und verwarf die Berufung des Angeklagten mit der Maßgabe, daß die Publikation des Urtheilstenors in dem Eisleber „Bergboten" und dem hiesigen „Volksblatt" zu erfolgen hat.

* **Sittlichkeitsattentat.** Unter Ausschluß der Oeffentlichkeit wurde wegen Verbrechens aus § 176 Abs. 3 des Strafgesetzbuches verhandelt gegen den Sekretariats-Assistenten Alexander Kieß aus Merseburg und derselbe des ihm zur Last gelegten Verbrechens für schuldig befunden. Das Urtheil lautete auf 2 Jahre Gefängniß.

* **Ein bedauernswerthes Unglück**, welches den Tod eines Menschen verursachte, ereignete sich am 21. November auf der Zuckerfabrik in Schafstädt. An dem genannten Tage hatte außer mehreren anderen Knechten auch der Dienstknecht Franz Hesselbarth aus Groß-Gräfendorf Rüben nach der Zuckerfabrik gefahren. Als er mit seinem leeren Geschirr aus dem Thore fahren wollte, trieb er seine Pferde, ohne die Zügel in der Hand zu haben, an. Die Pferde fuhren an den rechten Thorpfeiler an, zertrümmerten denselben, und die zusammenstürzenden Theile verletzten den Schmiedknaben Franz Kabisch aus Schafstädt so schwer, daß er an den Folgen der Verletzungen bald darauf verstarb. Der Angeklagte behauptete, die Zügel in der Hand gehabt zu haben und von dem elektrischen Lichte geblendet worden zu sein. Er habe auch nichts davon gesehen, daß ein Kind verletzt worden; dies habe er erst an dem nächsten Morgen erfahren. In der Beweisaufnahme konnte der Hauptbelastungszeuge seine frühere Aussage, daß der Angeklagte die Zügel nicht in der Hand gehabt habe, nicht aufrecht erhalten, und damit fiel die ganze Anklage, denn Kinder hat auch kein Mensch dort gesehen. Der Vorfall ereignete sich Abends nach 7 Uhr, und gegen 1 Uhr Nachts war der zwölfjährige Knabe verschieden. Der Gerichtshof erkannte dem Antrage der Staatsanwaltschaft gemäß auf Freisprechung des Angeklagten, da diesem ein fahrlässiges Verschulden nicht beizumessen war.

* **Die Bitterfelder Diebstähle.** Im Monat Januar ds. Js. wurde auch unser Nachbarstädtchen Bitterfeld fortgesetzt durch ziemlich dreist ausgeführte Diebstähle beunruhigt, ohne daß man auf die Spur der Thäter kommen konnte. Da fiel den Nachbarsleuten des Bernhardt'schen Ehepaares in der Windmühlenstraße auf, daß dessen Kinder in großen Mengen Bonbons bei sich führten und verzehrten. Man setzte die Polizei davon in Kenntniß und diese nahm am 24. Januar eine Haussuchung vor, als das saubere Ehepaar schon wieder auf Raub ausgegangen war. Die Thür wurde gewaltsam geöffnet und in der Wohnung eine reich angefüllte Kammer mit gestohlenen Gegenständen vorgefunden, als angeschnittene Brote, Fleisch- und Wurstwaaren, ein Kasten mit Bonbons gefüllt, ein Paar Schuhe, Stiefeletten, Damenstiefeln u. s. w. Die Diebe hatten von der Ueberrumpelung keine Ahnung und wurden bei ihrer Rückkehr aus Delitzsch, wo sie ebenfalls zwei Diebstähle ausgeführt hatten und deren Erfolg sie noch bei sich trugen, von der Polizei in Empfang genommen. Gegenüber dem erdrückenden Beweismaterial leugneten sie die Thäterschaft nicht. Dieses diebische Kleeblatt stand heute in der Person des 23 Jahre alten Maurers Friedrich August Bernhardt, aus Roitzsch gebürtig, seiner Ehefrau geb. Schulze, 27. August 1871 geboren, und des Lohgerberlehrlings Hermann Höhn, 15 Jahre alt, vor dem Strafrichter. Höhn lag bei den Bernhardtschen Eheleuten in Schlafstelle. Die Diebstähle führten der Ehemann B. und Höhn meistentheils in der Nacht aus, während B. draußen Wache stand. In dieser Weise stahlen sie am 16. Januar beim Bäckermeister Kühne 15 Mk., am 18. Januar beim Bäckermeister Ed. Hencke 5 Mk. aus der Ladenkasse, am zweitfolgenden Tage beim Schuhmachermeister Winkler ein Paar Herrenschuhe, zwei Paar Damenstiefeletten, ein Paar Halbstiefel und Pantoffeln. Am 21. Januar stattete sie dem Fleischermeister Meyer einen Besuch ab und diesen hierbei Schlack- und Rothwürste sowie Schwartenwurst mitgehen; zum erhöhten Genuß dieser Eßwaaren stahlen sie gleich darauf beim Schuhmachermeister Beyer 19 Stück Cigarren. Am 20. Januar verringerten sie den Vorrath des Bäckermeisters Albert Hauke um eine Wäsche Honigbonbons und ein Brot, den des vorgenannten Beyer ebenmäßig um 100 Stück Cigarren. Beim Bäckermeister Helbig faufte sich Höhn Brötchen und stahl hierbei eine Schachtel mit Zuckerwaaren. Das Gelingen all dieser in Bitterfeld um die achte Abendstunde ausgeführten Diebstähle schien das Kleeblatt zwar kühner gemacht zu haben, aber der Boden schien ihm für die Folge nicht mehr sicher genug. Deshalb beschlossen die Drei, den Schauplatz ihrer Thätigkeit nach Delitzsch zu verlegen, wohin sie am 24. Januar mit der Eisenbahn fuhren. Zuerst operirten Höhn und der Ehemann Bernhardt bei dem Fleischermeister August Gutzeit, wo sie warteten, bis ein kleiner Junge die Ladenthür offen gelassen hatte. Höhn schlich sich dann hinein und raubte die Ladenkasse mit ca. 30 Mark aus. Von dort zogen sie zu dem Schnittwaarenhändler Link, wo Höhn gleich den Ladentisch mit der aus 40 Mark bestehenden Ladenkasse, zwei Päckchen Wolle, einem Messer und einem Karton Knöpfen an sich nahm und außerdem ein Pack Bettzeug und Kleiderzeug anraffte. Während bei den letzten beiden Diebstählen alle drei Angeklagte mitwirkten, waren bei den Bitterfelder nur Höhn und der Ehemann Bernhardt betheiligt, während Frau B. sich theilweise bei Hehlerei und der Begünstigung dazu schuldig machte. Dem Ehemann Bernhardt wird außerdem zur Last gelegt, gegen Weihnachten 1895 der Wittwe Heinicke in Trotha zwei lebende Gänse durch Erbrechen der Stallthüre entwendet zu haben, deren eine die Frau zu Hause schlachtete, die andere in Halle auf dem Markt verkaufte. Die Anklage lautete gegen Bernhardt und Höhn lautete auf Bandendiebstahl, weil sie sich zur gemeinschaftlichen Ausführung vorher verbunden hatten, ferner auf wiederholten schweren Diebstahl, weil Höhn zur Vertheidigung beim etwaigen Ertappwerden ein Messer bei sich führte, die Diebstähle zur Nachtzeit ausgeführt sind und nachdem Höhn sich eingeschlichen hatte. Alle drei Angeklagten sind noch unbestraft und geständig. Von den einzelnen Fällen mußten die beim Fleischermeister Meyer und Bäckermeister Hauke ausfallen, weil hier nur Mundraub vorlag, wofür der erforderliche Strafantrag fehlte. Der Ehemann Bernhardt wurde wegen sieben schwerer Diebstähle zu 2 Jahren 6 Monaten Zuchthaus, 5 Jahren Ehrverlust und Polizeiaufsicht, Höhn wegen sechs schwerer Diebstähle zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß (weil er noch nicht 18 Jahre alt) und Frau Bernhardt wegen Hehlerei und Begünstigung zu 2 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Die Gunst des Publikums

ist die sicherste Gewähr für die Güte einer Sache und wo sie seit vielen Jahren so beständig und in so hohem Maße vorhanden, wie bei den Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen, da ist gewiß der sicherste Beweis erbracht, daß die angenehme, sichere und absolut unschädliche Wirkung neben dem billigen Preis es ist, welche den Schweizerpillen seit Jahrzehnten es ermöglichte, ihren Platz als Hausmittel bei Verdauungsstörungen, Verstopfung und dadurch hervorgerufenem Blutandrang, Schwindel, Herzklopfen, Athembeschwerden ꝛc., zu erringen und zu behaupten.

Erhältlich à Schachtel Mk. 1 in den Apotheken. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silge 1,5 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Absynth je 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr. dazu Gentian- und Bitterkleepulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

24. Februar 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,46 B
Französische Noten		81,15 bz
Italienische	"	77,60 G
Oesterreichische	" 100 Fl.	169,40 bz
Russische	" 100 R.	217,90 bz
Schweizer	" 100 F.	80,65 bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,10 B
do. do.	3½	105,10 G
do. do.	3	99,80 bz G
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,00 G
do. do.	3½	105,10 bz B
do. do.	3	99,60 G
Staats-Schuldscheine	3½	101,00 G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	102,20 B
do. do.	3	95,80 G

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	37,60 bz G
Chinesische Anleihe	5½	105,00 bz G
Italienische Rente	5	80,70 bz
Lissab. St.-Anl. 86, 1 u. II	4	71,75 bz G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,70 bz
do. do. (1890)	6	95,80 bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	86,90 G
Oesterr. Gold-Rente	4	103,10 B
do. Papier-Rente	4½	100,60 bz
do. Silber-Rente	4½	100,80 bz
Port. Staats-Anl. 88—89	3	42,10 bz B
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	82,60 bz G
Rumän. fund.	5	102,50 G
do. amort.	5	99,90 B
do. do. 1891	4	87,25 G
Russ. cons. Anl. 1880/85	4	102,30 bz
do. Gold-Anl. v. 1884	5½	97,60 bz
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,70 bz
do. do. 5 er	4	103,70 bz G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	85,90 bz G
do. Rente 1884	5	66,10 bz G
do. do. 1885	5	—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,60 bz
do. do. 500	4	103,70 B
do. do. 100	4	103,70 B
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	104,40 bz B
do. do. 100	4½	102,50 G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5	158,25 bz
Lübeck-Büchen	6	151,00 bz
Mainz-Ludwigshafen	5	134,90 bz
Marien'urg Mlawka	2	81,25 bz
Ostpreuss. Südbahn	1½	94,25 bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,15 bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95 B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,46 bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,05 bz
Wien	100 Fl.	8 T.	169,35 bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,75 B
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	73,20 bz
Petersburg	100 SR.	3 W.	216,70 bz

Privat-Diskont 2½.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	7	156,80 bz G
Breslauer Diskt.-Bank	6½	123,50 bz G
do. Wechs.-Bank	5	109,80 G
Darmstädter	7	—
Deutsche Bank	9	195,00 bz
do. Genossenschaftsb.	5	118,75 G
Diskonto-Kommandit	8	218,25 bz
Dresdener Bank	8	160,00 bz
Leipzig. Kreditanstalt	10	209,50 bz G
Mailerbank	7	109,25 G
Meininger Hypothek.-B.	6	128,25 bz G
Mitteldeutsch. Kreditb.	6	112,10 bz G
Nationalb. für Deutschl.	11	147,25 bz
Oesterreich. Kredit	11½	—
Preuss. Boden-Kredit	7	144,10 G
do. Centr.-Bod.-Kr.	7½	179,00 bz G
Reichsbank	6	161,90 bz
Russische Bank	9½	—
Sächsische Bank	4½	122,25 G
Schaaffhaus. Bank-V.	6½	141,50 bz G
Schlesischer Bank-Ver.	5½	130,75 bz G

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	228,75 bz G
Anglo-Kont.-Guano	7	98,00 bz G
Anhalter Kohlen	4	99,90 bz
Berliner Böhm. Brauh.	11	244,50 G
do. Br. Fatzenhofer	5	239,90 bz
do. do. Schultheiss	14	281,25 bz G
do. Elektrizit.-W.	12½	233,50 G
Bochumer Gusstahl	5	161,00 B
Cröllwitzer Papier	10	196,10 bz
Dampfschiffahrt Kattun	9	102,25 bz
Donnersmarckhütte	6	151,00 bz G
Dortmund. Union St.-Pr.	0	45,90 bz
Eilenburger Kattun	0	67,50 G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	68,25 bz G
Gelsenkirchen Bergw.	6	169,25 bz
Glaser Zuckerfabrik	4½	115,25 G
Greppiner Werke	2	92,90 bz B
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	244,75 bz G
Halleasche Maschinen.	28	393,00 bz G
Hamburger Packetfahrt	0	129,50 bz
Harpener Bergbau	5	161,00 B
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	181,25 bz
Heidschmidt	6	134,00 G
Hibernia & Shamrock	5½	167,50 bz
Hildebrand Mühlen	9	148,25 G
Hörder-Hütten konv.	0	88,25 bz G
do. St.-Prior.-A.	0	—
Kaliwerke Aschersleb.	10	129,00 bz
Kette Dampfschleiffahrt	3½	83,75 bz G
Körbisdorf. Zuckerfabr.	0	119,50 bz G
Laschbammer konv.	6	136,00 B
Laurahütte	7	155,00 bz B
Leipz. Brauer. Riebeck	10	204,75 G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	85,10 bz G
Maasen Bergbau	0	88,25 bz G
Norddeutscher Lloyd	0	106,40 bz
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	3	79,75 G
do. Eisen Industrie	2	105,00 bz B
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	172,00 bz G
do. abgest.	10	180,80 bz G
Pinto, Bergwerk	5½	157,40 bz
do. konv.	5½	—
Pomm. Maschinen konv.	4½	69,50 G
Riebeck Montanwerke	10	183,00 B
Roitzer Kohlen	7½	149,50 G
do. Zuckerfabrik	0	124,60 bz G
Sächs.-Thür. Braunkohl.	5½	123,00 G
do. St.-Pr.	6½	—
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	181,90 bz
Stettiner Cem. Bredow	2½	103,10 bz G
Stollberger Zink. Akt.	1	47,25 bz
do. do. St.-Pr.	6	124,75 G
Trust-Aktien	10	148,90 bz
Westeregeln Alkali	10	166,25 G
Zeitzer Maschinen	20	308,10 bz G

Hallesche Produktenbörse vom 25. Februar.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto.

Weizen fest, 150—157 M., feinster märkischer über Notiz. Rauhweizen 149—155 M. Roggen fest, 131—133 M. Gerste still, Brau- 138—158 M., feine bis 149—155 M. Roggen fest, 131—133 M. Gerste still, Brau- 138—158 M., feine bis 172 M. Futtergerste 117—126 M. Hafer ruhig. 127—133 M. Mais, amerik. Mixed, 100—104. Donaumais 117—126 M. Raps —,— M. Rübsen —,— M. Erbsen, Viktoria- 130—144 M. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 56—58 M. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 35,50—37,50 M. Maisstärke für 100 kg netto 30,00—33,00 M. Bei knappen Vorräthen.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen 16—32. Bohnen 22—24. Kleesaaten: Rothklee 56—70—82 M., Weisskleee 72—80—100 M., Esparsette 22—24 M., Gelbklee 22—26 M., Schwedischer 60—68—75 M. Mohn, blau, 29,00 30,00 M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,50—23,50 M. Roggenmehl 0 brutto einschl. Sack 19,00—20,00 M.

Futterartikel, gefragt. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,25 bis 9,75 M. Weizenschalen 8,75—9,25 M. Weizengriesskleie 8,75—9,25 M. Maiskeime, heilie 8,00—9,00 M., dunkle 7,00—7,50 M. Oelkuchen 9,50—10,00 M. Mais 25,50—27,00 M. Rüböl 47,00 M. Petroleum 22,25 M. Solaröl 0,825/30° 12,50 M. Spiritus per 10,000 L%, fest. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabzabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,30 M. Rüben —,— M.

Hallesche Börse vom 25. Februar.

		Dividende für	Proz.	Zinstermin.	Zinsen pro	Cours-Notiz.
4½	Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,25 G
3½	" Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75 G
3½	" Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,40 B
3½	" Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102,40 B
Akener	3½ Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½	Kerfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75 G
3½	Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101,75 G
3½	Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101 60 G
Landschaft.	3½ Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,20 B
4	" "	—	—	1/4 u. 1/10	4	104 bz G
3½	" "	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102 B
3½	" Int.-Sch.	—	—	1/4 u. 1/10	3	—
4	" Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4	102 50 G
3½	"	—	—	1/4 u. 1/10	3½	102 B
3½	Knappschafts-Berufsgenossensch.	4½	Anl.	1/4 u. 1/10	4	104 50 G
3½	Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebra)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	101 G
4½	Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50 G
3½	Zimmermann & Co. Anl.	4½	Hyp.-Anl.	1/4 u. 1/10	4	103 50 G
Hallesche Actien-Brauerei	4½ Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,50 G
4½	Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	101 50 G
4½	Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100 25 B
4½	Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act.-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4	104,25 G
4½	Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,50 G
4½	Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	105,25 G
Zeitzer Paraff.-u. Solarölfabrik	6% Schuldverschr. rückz. à 103	—	—	1/4 u. 1/10	5	106,25 G
Hallesche Bankvereins-Actien		1895	6½	1/4 u. 1/10	5	153 G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien		1895	3½	1/4 u. 1/10	4	89 G
Cönnern Maizfabrik-Actien		1894/95	12½	1/4 u. 1/10	5	196 G
Cröllwitz, Actien-Papierfabrik-Actien		1894/95	10	1/4 u. 1/10	5	
Dürrenwirk-Kattunmanufactur Brk.-Ind.-A.		1894/95	2	1/4 u. 1/10	4	70 B
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien		1894/95	0	1/4 u. 1/10	4	67 B
Brauerei-Actien Feldschlösschen		1894/95	3½	1/4 u. 1/10	4	—
Glauzig, Zucker-Raffinerie-Actien		1894/95	4½	1/4 u. 1/10	4	—
Hallesche Hafenbahn-Actien		1894/95	3½	1/4 u. 1/10	4	95 B
Hall. Maschinenfabrik-Actien		1894	25	1/4 u. 1/10	4	99,50 B
Hallesche Strassenbahn-Actien		1894	9	1/4 u. 1/10	4	—
Hildebrand'sche Mühlenwerk-Actien		1894/95	0	1/4 u. 1/10	4	120 B
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien		1894/95	0	1/4 u. 1/10	4	150 G
Landsberg, Maizfabrik-Actien		1894/95	12	1/4 u. 1/10	4	170 G
Naumburger Braunkohlen-Actien		1894/95	12	1/4 u. 1/10	4	—
Niemberg, Maizfabrik-Actien		1895/95	4½	1/4 u. 1/10	4	—
Packhofs-Actien		—	—	1/4 u. 1/10	4	65 G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien		1894/95	10	1/4 u. 1/10	4	183,50 G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien		1894	5½	1/4 u. 1/10	4	123,50 bz
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.		1894	6	1/4 u. 1/10	4	126 G
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien		1894/95	5	1/4 u. 1/10	4	110 G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.		1894/95	12	1/4 u. 1/10	4	203,50
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)		1894/95	20	1/4 u. 1/10	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien		1894/95	5	1/4 u. 1/10	4	94,75 B
Zuckerraffinerie-Actien, Halle		1894/95	6½	1/4 u. 1/10	4	125 G
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe		—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Consol. Hallesche Pfännerschaft Kuxe		—	—	o. Zins.	o. Z.	2000 G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Die Börsenversammlungen finden jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960226024/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Haus-Verkauf.

Ein in bester Lage der Stadt befindl.
kleineres Grundstück
mit 2 Läden ist bei einer Anzahlung von 9—4000 ℳ sofort zu verkaufen. Kaufpreis 40,000 ℳ. Off. offen unter **Z. 106** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

Gut erhaltener
Flügel
sehr billig zu verkaufen
Hochstraße 20, II r.

1 Kastenregal
mit Aufsatz und ein **4theiliger Rehhaken** billig zu verkaufen. Näheres **Fürstenthal 7**, Contor.

Neue u. gebrauchte Möbel
kauft man am billigsten nur bei
E. Hundt,
Leipzigerstr. 16 (Ecke Gr. Sandberg).

Wegzugs halber 1 schönes Eich **Betten** für 15 ℳ. 1 fast neues **Sopha** und **1 Kleiderschrank** sofort zu verkaufen
Mühlberg 1, p. l.

Fast neues große Bettstelle m. Matr., gute Betten, 2 Bezüge und Decke für 40 ℳ zu verkaufen
Henriettenstraße 28, II.

Mein Bäckerei-Grundstück
in Erdeborn beabsichtige ich sofort zu verkaufen. Preis 6000 ℳ, Anzahlung nach Uebereinkunft, Restkaufgeld kann als Hypothek à 4% auf dem Grundstücke stehen bleiben. Baulichkeiten sehr gut im Stande. Verpachtung bei genügender Sicherung nicht ausgeschlossen.
Th. Stecher, Schraplau.

Birkene Fourniere,
vorzüglich bunt, habe 1 größere Partie billigst abzugeben.
M. Rossow, Fournierschneiderei, Dessau.

Dauerhafte Waschgefäße billig zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Gut erh. Kinderwagen f. 8 ℳ zu verkaufen Hoyerswerdastr. 5, H.

3er Leiterwagen billig zu verkaufen Mansfelderstr. 24.

Trommeltauben u. Kaninchen zu verk. Neumarktstr. 4.

Trogholz, Düngerbaken u. Harke zu verkaufen Thomasiusstr. 4, p.

Wegen Abbruch
des Trödel 9 sollen neue u. gebrauchte Möbel billig verkauft werden als: **Sopha, Kleiderschränke, Vertikows, Kommoden, Küchenschränke, Bettstellen m. Matratzen, Tische, Spiegel, Stühle.**
C. Ernst, Trödel 9.

Gebr. Kinderwagen
zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 57, **Bender.**

Gebr. Fleischer-Werkzeug verkauft billig **Franke,** Wörmlitzerstr. 94. II.

Kinderwagen zu verk. Martinstr. 11, I r.

Sophas, Küchenschränke u. Restaurat.-Stühle billig zu verk Kl. Ulrichstr. 29.

1 Posten **Handschuhe, Cravatten u. Strümpfe** billig abzugeb. Off. u. **F. 38** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten

2 Stück zerlegbare Heckbauer verkauft **Pluß,** Gröllwitz, Brunnenstr. 4, II.

Ich bin willens, mein **Wohnhaus** mit Geschäft, Mitte d. Stadt bel., so bald als mögl. zu verk. Halle a/S., Fleischerstr. 24.

Ausziehtisch, 1/2 Dtzd Stühle u. Drehorgel bill. zu verk. Thürmstr. 157, H. p. l.

Gartenlauben v. 1873—80, à Jahrg. 75 ₰, sowie Blumentisch u. Blumentreppe billig zu verk. Wörmlitzerstr. 4, p. r.

Gute elektr. Klingel u. Apparat z. vk. Fornerstr. 56, III l. (Bes. n. 7 U. Abds.)

Gebr. Grube zu verkaufen
Magdeburgerstr. 45, Sout.

Gartengeräthe, Gummischlauch, Tisch, 2 Stühle zu verk. Schillerstr. 53, p.

Für Schuhmacher!
Einige **Mansfeld-Säulen-Maschinen** billig (30 ℳ) zu verkaufen
Gr. Ulrichstr. 57, **Bender.**

Gebr. Sopha f. 10 ℳ, gebr. Bettst. m. Matr. f. 8 ℳ sof. z. vk. Gr. Steinstr. 59, II.

Gr. Kuh mit Kalb zu verkaufen
Corbetha Nr. 26 bei Deltz a/Berge.

Günstige Gelegenheit!
Per Zufall ist **sofort billig** ein ganz baares **Viktualien-Geschäft,** verbunden m. **Materialwaaren u. Flaschenbier, zu verkaufen.** Näheres zu erfragen bei
Rud. Moße, Halle a. S.

2 Läuferschweine zu verkaufen
Gärtnerei **Löbner,**
Halle a. S., Merseburger Chaussee.

Steh-Pult billig zu verkaufen
Gottesackerstr. 12, III.

Sopha, Stühle, Tisch, Spiegel, Bettst. m. M., z. Federb. 2c. b. z. vk. Kl. Brauhausstr. 7, p.

Preschwagen
zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Gutes Zuen-Heu,
Roggenlangstroh, Streustroh und Häckel billigst zu verkaufen Fleischerstr. 7.

Wegen Abreise 1 wenig gebr. **Plüschgarnitur** billig zu verkaufen
Gr. Steinstr 65, III

Guter Zughund zu verkaufen.
Boose, Berlin, Schulberg 8.

Kleiderschrank für 8 ℳ zu verkaufen Wilhelmstr. 4, p.

Polsterbett für Kinder billig zu verk. Henriettenstr. 9, H. p.

1 Stamm gute Legehühner sofort zu verkaufen Thierplan 2.

Cigarrenhändler b. z. vk. Kl. Ulrichstr. 36.

Herren-Gehrock, gut erhalten, preiswerth zu verkaufen
Mansfelderstraße 57.

1 Materialw.- u. Viktualien-Einrichtung sofort bill. zu verk. Kl. Ulrichstr 35.

Schw. Kammgarnrock (m. F.), fast neu, zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 24, p. l.

Bilzlampen, Kronen u. versch. Möbel wegen Wegzug billig zu verkaufen
Grünstr. 31, p.

Kastenregal, 2 Ladentische u. Waarenschrank, zu jedem Geschäft passend, sofort zu verkaufen Buchenstr. 45.

Zu verkaufen: 2 Regulateure, 3 Betten mit Matr., Ausziehtisch, Kleiderspind, Kleiderschrank, Waschtisch, Tische, Stühle, Federbetten, wenig gebr. Georgstr. 3, p. l.

Viktualien-Geschäft
mit groß. Bier-Umsatz wegen plötzlichen Fortzugs billig zu verkaufen
Burgstraße 34, p.

Getragene Filzstiefeln, sehr gut erhalten, verkauft billig, solange der Vorrath reicht
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Neuer hoch. nuß. pol. Kleiderschrank, f. 30 ℳ z. vk. **E. Kappel,** Jakobstr. 46, II.

Haus-Verkauf.
Das in bester Lage e. mittelgr. Stadt, Bahnstat., belegene **Haus** (u. Schwiegereltern) mit **Laden** soll für 12,000 ℳ Alters halber verkauft werden. Näheres Breiteff. 21, H. I.

Cigarren-Geschäft, in guter Lage, ist sofort zu verkauf. Miethe 250 ℳ, Kaufpreis 500 ℳ incl. 400 ℳ Waaren. Off. unter **F. 49** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Frack zu verkaufen Mansfelderstr. 44, I.

S.-Nähmasch., 10 Rest.-Tische, 30 Stühle u. Seidel v. bill. Holeisch. Zeukerstr. 15.

Zu kaufen gesucht.

Gut erh. Frack f. Fm., zu kauf. gef. Off. unt. **F. 39** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Gut erh. Petrol.-Apparat zu kaufen gesucht. Off unt. **F. 45** a. d. Exp. ds. Bl. erb.

Gebr. Kommode billig zu kauf. gesucht Fortnerstr. 88, H. p. l.

Ganz großer alter Schrank zu kaufen gesucht Dachritzstraße 8, II.

Flaschenzug zu kaufen gesucht.
A. Dilcher, Königstraße 6.

Gutherrsch. Wohnh., Stadtnähe, **ohne Vermittl.** per April zu kauf. gel. Gefälg. Baaranzahl. Off. u. **E. R. 57** postlg. erb.

Herrensk., Schnabw., Mantik., Bauernjack. f. fleiß. u. heil. Jg. **Schlosch. Zeukerstr. 15.**

Gebrauchtes Sopha zu kaufen gesucht. Off. unter **F. 48** an die Exped. d. Bl.

Geldschrank,
kl. einthür., zu kaufen gesucht. Offerten unter **F. 50** an die Exped. d. Bl.

Flaschenzüge.
4 Stück in besten Zustande befindliche Flaschenzüge, mindest. 20 Ctr. Tragkraft, w. zu kaufen gesucht Barfüßerstraße 17.

Stellen finden.

Zum 1. April cr. Jo. wird ein flotter tüchtiger **Schreiber** mit guter Handschrift zu engagiren gesucht. Gesuche mit Angabe der bisherigen Beschäftigung, der Gehaltsansprüche 2c. unter **F. 25** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Stellung erhält Jeder schnell, übernehmen Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend.

20 Mittelknechte **erhalten sofort**
12 Kleinknechte **gute Stellen.**
Frau Bärwinkel, Leipzig, Gerberstr. 20.

Suche einen **Herrn,** mit welchem ich die Anfangsgründe der Elektrotechnik arbeiten kann. Offerten unt. **F. 32** an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Grosser Verdienst, auch als Nebenerwerb.
Ein altes, solides Bankhaus sucht für d. gesetzl. erlaubten Verkauf zinstragender Werthpapiere gegen Theilzahlungen respektable, gewandte Personen jeden Standes **bei sehr hohem Verdienst.** Fachkenntnisse nicht erforderlich. Kein Risiko. Offerten unter **S. K. 75** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin S. W. 19.**

Jung. **Klempnergeselle** erhält dauernde Beschäftig. bei **J. Oppel, Merseburg.**

Einige tüchtige Former
werden noch angenommen
Wilh. Paetz, Bildhauerstraße.

Musik-Offerte!
1 Geiger bei g. Theater auf Reisen sof. gesucht, monatl. 80 Mk., freie Reise. Halle a/S., Rannischestr. 6, Hof III.

Agenten zum Verk. tägl. Verbrauchsart. gel. 400% Provis. 3 resp. 5 M. erford. Harnisch, Güldenstr. 8, p. 3—5 U. Nchm.

3 Restaurations-Kellner
von 19—24 Jahr., 2 mit klein. Caution, **1 Zimmer- u. 1 Saalkellner,** 2 tüchtige **erste Kochmamsells** erhält z. 1. März u. 1. April hoch. Stellungen durch
Gustav Rogener, Halberstadt.

Tücht. Tischler gesucht Steinstr. 26.

Wir suchen für unsere **Kranken-, Sterbe- u. Unfallsassistenz** tätige

Acquisiteure
gegen hohe Provision.
„Concordia",
Allgemeine Versicherungsgesellschaft.
Zweigbureau: **Halle S., Thomasiusstr. 43**

Mehrere tüchtige Tischler
auf gute Bauarbeit gesucht
Leipzig-R., Gemeindestr. 8.

Durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14
erhalten Stellung: Ldd. Hofmeister, verh. Gärtner, verh. u. ledd. Kuhfütterer, verh. Kutscher (herr., muß landw. Arbeiten mit verrichten und sicherer Fahrer sein), ledd. Pferde- und Ochsenknechte;
ferner: Metallgießer, Modelltischler und Steindreher (nach auswärts).
Die Verwaltung.

Klempner,
der selbstst. arbeiten kann, nach außerhalb ges. Zu meld. Dachritzstr. 11, I Laden.

Ein intelligenter redegewandter Herr, der sich auch z. Abschlüssen kleiner Versicherungen eignet, als **Kassenbote** sofort gesucht. Kaution erforderlich. Off. unter **F. 47** an die Expedition dieses Blattes.

Ein Hausbursche v. 16—17 J. gesucht Frzg. Reutestr. 7, im Laden.

Holzbursche sind. St. Breitestr. 9, II.

Sattlergesellen auf Geschirrarbeit sucht **F. Albrecht,** Geestr. 58

Bursche u. led. Knechte ges. Harz 28, II.

Kräft. Hausdiener gel. Kl. Ulrichstr. 6, I.

Suche einen ja. Mann f. meine Filiale als Verkäufer, 300 ℳ Caution erforderl. **A. Leuenberg,** Kl. Ulrichstr. 37.

Tücht. Schneidergesellen stellt ein **W. Richter,** Jägerplatz 2.

Ein **Mann** z. Holzschneiden ges.
Kl. Märkerstr. 8.

Alleinst. Mann, w. etwas Gartenarbeit versh., 1 Mädch. v. 2 b. eing. J. u. 8 Hofjung. sof. ges. **W. Dietzel,** Leipzigerstr. 59.

2—3 Blechschmiede
finden **dauernde Beschäftigung.**
Block & Buschmann,
Deltzscherstraße.

Für die Aussenraumbrause wird ein intelligenter und energischer

Herr,
am besten pens. Beamter, **gesucht,** der sich darin ausbilden will. Nach kurzer Probezeit festes Gehalt. Off. sub **E. L. 2172** bef. **Rud. Mosse,** hier.

Eine tücht. selbstständ. **Weißnäherin** sofort gesucht Wettinerstr. 29, p.

Ja. Mädchen, w. d. Mäntelnäh. lernen wollen, gesucht Zwingerstr. 28, 4 Tr.

Erzähr. **Dienstmädchen** bei guten Lohn gesucht Lippingerstr. 88, p.

Suche zum 1. April ein **tüchtiges**
Mädchen
mit guten Zeugnissen für Küche u. Haus.
Frau A. Werneburg,
verlängerte Deltzscherstraße.

Für mein Putz-, Pos.-, Wolle u. Weißwaaren-Geschäft suche ja. anst. **Mädchen z. Lernen** gegen Vergütung.
Marie Pirsohky, Zwingerstr. 32.

Anst. **Mädchen** als Aufwartung zum 1. März gesucht Henriettenstr. 12, I.

Tüchtige Plätterin auf Oberhemden sof. ges. Kaiserstraße 19.

Arbeitsmädchen
gesucht. Zuckerwaarenfabrik Diemitz.

Für eine Heil-Anstalt (Nervenkranke) wird eine
Wärterin gesucht.
Solche mit Anstaltserfahrung bevorzugt.
Halle a/S., Krukenbergstr. 18.

Mädch. f. 2 Leute ges. Böllbergasse 1, I.

Ein junges **Mädchen** findet z. 1. April leichten Dienst
Große Weg 8, H. II r.

Junges Mädchen von auswärts, w. sich in allen Zweigen der Wirthschaft ausbilden will, findet freundliche Aufnahme in guter Familie. Pensionspr. 400 ℳ pr. Jahr. Off. u. **F. 42** a. d. Exp. d. Bl.

Zuverlässiges, älteres **Dienstmädchen** 1. März gesucht
Forsterstraße 11, parterre links.

Ein flink. s, sauberes **Mädchen** vom Lande, 16—17 Jahr, zum 1. April gesucht Obere Leipzigerstr. 36, part.

Groß- u. Kleinmägde
erhalten stets kostenfrei gute St. u. 5 M. Miethsgeld durch
Frau Bärwinkel, Leipzig, Gerberstr. 20.

Arbeitf. Mädchen aus anst. Fam., v. tüchtig u. in Handarb. erf., für bürgerl. Haus (wo noch ein zweites Mädch. vorh.) gel. Off. m. Zeugnißabschr. u. Photogr. unter **U. 115** Exp. d. Bl. zu senden

Ein fleißiges, nicht zu junges **Mädchen** für Küche und Haus wird zum 1. April gesucht. Frau **Clara Hecker,** Gisbichenstein, Rainstraße 7.

Saub. Kindermädchen,
nicht unter 15 Jahren, gesucht von
Frau Dr. Rabe,
Schillerstr. 9.
Meldungen Vormittags.

Mädchen vom Lande von 15 Jahren wird z. 1. April für einzelne Dame gesucht Sophienstr. 25, II.

Ein sauberes, gewandtes
Dienstmädchen,
welches in sämmtlichen Hausarbeiten gründlich erfahren ist u. Wäsche versteht, der sofort oder 1. März gegen guten Lohn gesucht. Nur gute Empfehlungen finden Berücksichtigung.
Frau Wilh. Strohe,
Förbig, Bitterfelderstraße.

Mäntelnäh. gesucht Krausenstr. 21, I r.

1. März unabh., tücht. **Aufwartung** gesucht Hedwigstr. 6, part.

Aufwärterin für die Zeit 6 Uhr früh bis 5 Uhr Nachm. zum 1. März gesucht Henriettenstr. 28, I.

Hausmädchen.
Für 1. April event. sofort wird ein fleißiges ehrliches **Hausmädchen,** welch. im Kochen und Plätten nicht unerfahren, nicht unter 20 Jahren, von gutsituirter kinderlos. Herrschaft gesucht. Vorzustellen mit Buch bei
Frau Hans Strebelow,
Zeitz.

4 jg. Mädchen, welche das Kochen erl. wollen, **3 Kellnerlehrl.** erh. in **Hotel u. Restaurant Stellung.**
C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20, I.

Gesucht: Landwirthschafterin., perfekt in feiner Küche, 8—400 Mk. Geh., 2 Kinderfräulein, 6 Köchin., mehr. Mädch. f. Küche u. Haus, 5 feine Stubenmädch., 4 Haus- u. Küchenmädchen f. Güter, ältere Kindermädchen u. Kinderfrauen.
Fr. M. Wantzlöben, Spiegelstr. 1.

Wirthschafterin f. Molkerei a. e. Gut. 1 Std. v. Halle, sof. ges. Harz 23, II.

Jung. anst. **Mädchen** sof. als Verkäuferin gesucht Kl. Ulrichstr. 27, Cigarrengesch.

Aufwartung für Vormittags gesucht Schwetschkestraße 11, II r.

Geübte **Schneiderin** sofort gesucht Thürmstraße 157, I l.

Ord. Mädchen sind. St. Harz 23, II.

Zum 1./4. ein junges **Dienstmädchen** für kleinen Haushalt gesucht.
Immermann, Thomasiusstr. 2, IV.

Sofort ein ordentlich. **Küchenmädchen** mit gutem Buch gesucht
Stadt-Theater-Restaurant.

Tücht. Mädch. sind. sof. St. Breitestr. 9, II.

Waschfrau sofort verlangt
Hackebornstr. 4, Plätt-Anstalt.

Anst. Mädchen, i. Nähen erf., f. eing. Dame ges. d. Frau **Domke,** Schmeerstr. 4.

Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originalzeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Musiklehrlinge
nimmt von Ostern ab an
Carl Nebrich, Musikdirektor,
Cönnern a. S.

Eltern,
welche gesonnen sind, ihre Söhne die **Musik erlernen** zu lassen, finden für diese liebevolle Aufnahme bei ganz gewissenhafter Ausbildung in allen Fächern der Musik bei
P. Bienert, Stadtmusikdir.,
Cönnern a. S.

Einen **Lehrling** sucht **Grollmann,** Sattlermeister, Landsberg, Bez. Halle.

Stuckateur-Lehrling
sucht **G. Glück Nachf.,**
Gr. Ulrichstr. 11.

Einen Lehrling
sucht unter günstigen Bedingungen zum 1. April **Otto Neugebohren,** Schmiedemeister, Wettin.

Uhrmacherlehrling
sucht unter günstigen Bedingungen
L. Knauth, Geeststr. 56.

Lehrling sucht Fleischermstr. **Freitag,** Giebichenstein, Gosenstr. 15.

Ein Tischlerlehrling wird gesucht Schmeerstraße 20, Hof part.

Suche Ostern einen Lehrling. B. Hanke, Etuisfabrik, Gr. Brauhausstr. 29.

Ich suche für mein Eisenwaaren- und Werkzeug-Geschäft p. 1. April einen
Lehrling
mit den nöthigen Schulkenntnissen.
C. P. Heynemann.

Mechaniker-Lehrling
sucht Hede & Comp., Augustastr. 1.

Kochlehrling sofort gesucht Harz 23, II.

Drechslerlehrling
sucht **Taube, Kl. Sandberg 4.**

Plätt-
Lehrling nimmt an
Dampfwäscherei, Geeststr. 21.

Ein **Sohn** achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Bauschlosserei** gründlich zu erlernen, kann in die Lehre treten bei **E. Hänsch,** Schlossermstr
Zörbig.

Stellen suchen.

Zuverlässiger, solider Mann,
24 J. alt, mit guten Zeugnissen, Soldat gewesen, sucht irgendwelche Beschäftigung. Zu erfragen Zinsgartenstr. 18, Eyped.

Jg. **Mann** sucht Nebenbeschäftigung als Schreiber oder Bote. Fleischerstr. 43, p.

Mann in mittl. Jahren, Holzarb., gute Zeugnisse, mit gut. Handschr., sucht Stelle als Portier, Kassenb. od. dergl. Caution vorhanden. Adr. u. **F. 43** Exped. d. Bl.

Stellung als Bote od. Wächter gesucht. Reilstraße 34, II. r.

Ein kräft. Arbeitsbursche d. 16 J. sucht Stellung. E. Woitalla, Steinweg 50.

J. verh. **Mann** f. St. a. Portier, Haush. od. Kassirer. Kaut. k. gest. w. Brüderstr. 11, H. II.

Hausb. m. 3j Zeugn. sucht St. Breitestr. 9, II.

Jg. verh **Mann,** 28 J., geb. Insanterist, sucht 1. April Stelle als Kutscher od. Hausdiener. Zu erfrag. in der Exped. ds. Bl.

Ein nüchterner Mann,
30 Jahr alt, **kautionsfähig,** sucht der Aenderungshalber Stellung als **Bote** oder ähnl. Beich. Off. u. **R. 21** Exp. d. Bl.

Ordentl. alte Leute suchen Hausmannsstelle. Friedrichstr. 34, Riebel.

Suche für meine Tochter
zum 1. April eine Stelle als 1. Stubenmädchen; dieselbe ist im Serv., Plätten, Schneidern u. allen häusl. Arbeiten bew., auch würde selb. geneigt sein einen kleinen Haushalt bei ält. Herrschaft zu führen.
Zu erfragen Scharrenstraße 3, I. l.

Anst. **Mädchen** von 16 Jahren sucht Stelle für **Alles** z. 1. April oder früher. Wörmlitzerstr. 94, I.

Kräft. Amme v. Lande sucht sof. Stelle. Näheres Geeststr. 18, H. p.

Anst. jung. Frau wünscht Aufwartung, am liebst. Vorm. Weidenplan 22, H. II. r.

Kräft. Mädchen, w. Ostern die Schule verläßt, sucht Stelle. Rathswerder 16, p.

Anst. Frau sucht Mittwoch u. Sonnab. Nachm. Aufwart. Kl. Ulrichstr. 8, I. Hof l.

Eine anst. Frau sucht n. einige Wäschen. Georgstraße 2, Hof links.

Jg. anst. Mädchen v. L. s. Stelle, am liebst. z. eing. Leuten. Andalterstr. 1, III. r.

Eine saub. Waschfrau sucht noch einige Wäschen. Kl. Klausstr. 6, H. I. r.

Ein ordentl. **Mädchen** von außerhalb, w. schneidern kann, sucht z. April Stellg. Zu erfrag. Blumenthalstr. 5, b. Hausm.

Ein kräft. Mädch., 15 J., sucht Stelle sogl. od. 1. April. Wettinerplatz 2, II.

Eine saub. Waschfrau sucht noch Wäschen. Weidenplan 23, I. l.

Einige Konfirmandinnen
der I. Klasse der Volksch. suchen zum 1. April Stellung als **Aufwärterinnen** oder **Dienstmädchen.** Zur Auskunft ist gern bereit (täglich v. 4—5, außer Mittw. u. Sonnabend)
Helene Weihmann,
Lehrerin, Schillerstr. 20, III.

Zur Stütze der Hausfrau.
Für ein junges **Mädchen** v. 18 Jahren wird in einer achtbaren feinen Familie Unterkommen gesucht. Gehalt wird nicht beansprucht, dagegen freundliche Behandlung und Familienanschluß erwünscht.
Offerten und Bedingungen gefälligst an **C. Pfadler, Elektrochemische Fabrik, Ammendorf.**

Anst. Alt. **Mädchen** sucht Aufwartung, am liebst. ganz. Tag. Harz 39, I.

Reit. **Mädchen** sucht für Nachmitt. ein **Kind auszufahren** od. sonst. Beschäftigung. Gr. Ulrichstr. 38, part.

Saub. Waschfrau nimmt noch Wäschen an. Gr. Wallstr. 15, Hof 1 Tr.

Anst. Wittwe sucht noch einige Wäschen. Ludwigstraße 10, III.

Ordentl. **Mädchen** sucht zum 1. März Stelle als Zimmermädchen, am liebsten im Hotel. Georgstr. 15.

Jung. ordentl. **Mädchen** sucht Dienst. Friedrichstr. 34, H. I. Riebel.

Reit. anst. **Mädchen** v. achtbar. **u.** perf. näh. u. plätt. k. f. St. Breitestr. 9, II.

Kräft. Mädchen f. k. u. H. sucht 1./4. St. Zu erfr. b. d. Herrsch. Rob. Franzstr. 17.

Flotte **Verkäuferin** mit gutem Attest sucht per sofort oder 15. März Stellung. Offert. unt. **F. 44** Exped. ds. Bl. erb.

Zu vermiethen.

Sternstr. 5
1. Etage, 5 hzlb. Zim., K., Keller nebst Zub., 1/4. 96 ℳ zu verm. Näh. bei 2 Tr.

Bernburgerstr. 1 1. Etage, herrschaftl. neu renovirt, Mk. 600, per 1/4. zu vermiethen.
Sachs, Gr. Ulrichstraße 57.

Wohnung, 180 Mk., z. verm. Georgstr. 4.

Wohnung, 195 Mk., 1/4. 96 ℳ zu verm. Lanastraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960226024/fragment/page=0002

Wohn., 47 u. 44 Thlr., 1/4. Baberei 3.

Hirtenstraße 14, Eckhaus,
1. Etage, 2 St., 1 K., 1 K. u. Zubeh., 1. April zu beziehen.

Linksgartenstr. 10 eine Etage per 1/4. zu vermiethen, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Speisek. und Zub., Pr. M. 609. Näheres daselbst part.

Bernburgerstr. 16, 1 r.
3 Stuben, vb., u. Zub. für 200 M.

Wohnung, St., K., K., an ruh. Leute zu vermiethen Beyrastraße 8.

500 M. W., renov., 3. v. Gr. Ulrichstr. 4, I.

45 Thlr. Wohn. 1/4. 3. v. Gr. Ulrichstr. 4, I.

Frdl. Stube u. K. für 34 Thlr. an einz. Leute zu verm. Spitze 8, II.

Wohn., 58 Thlr., 1/4. 3. v. Jakobstraße 44.

Part.-Stube zu verm., 1. April zu bez. Gottesackerstr. 1.

Fortgzh. 1 Wohng., best. a. 1 St., 2 K. u. K., 1/4. 3. v. Glauchaerstr. 78, I

1 Wohnung für 55 Thlr. zu verm. Gr. Klausstr. 20.

Eine Wohn., St., K., K. nebst Zubeh., 62 Thlr., zu verm. Liebenauerstr. 169, v.

Frdl. ruh. Wohn., St., K., K., Boden, 36 Thlr., 1/4. 3. bez. Feldstraße 7.

Leeres Part.-Zimm., vb., bp. Eing., 1/4. zu beziehen Rathhausstr. 11, p. r.

Meckelstraße 23
Wohnung zu 340 u. 195 M., eine Stube zu 60 M. zu vermiethen.

Stube f. 20 Thlr. sof. 3. v. Schützenstr. 2.

Stube, K., K. f. 48 Thlr. 1/4. 3. verm. Kaufstraße 21. Zu erfr. daf. part.

Gr. Stube mit Küche zu verm., Preis 30 Thlr. Mittelstraße 12, I.

2 St., K., K. sof. 3. verm. Meckelstr. 16.

Schwetschkestr. 18, III
St., K. u. K., 195 M., 1/4. zu verm.

Wohnung, 32 Thlr., 1. April zu bez. Wörmlitzerstr. 97.

Eine Wohnung zu vermiethen Domstraße 3.

Frdl. St., K., K., part. vb., in ruh. anst. H. an einz. L. Pr. 56 Thl. Breitestr. 27, I.

Stube für einz. Person, 18 Thlr. Gr. Klausstraße 20.

Ein Stübchen für 18 Thlr. 1. März zu vermiethen Schützengasse 18.

Möblirte Zimmer.

Fein möblirte Zimmer preiswürdig zu vermiethen **Hôtel Kaiserhof,** Reilstraße 132.

Ein gr. gut möbl. Zimmer an Herrn u. Dame, mit od. ohne Pens., zu verm. Martinsberg 24, II.

2 möbl. Logis an anst. Herrn sof. zu vermiethen Zwingerstraße 32.

Fr. möbl. Zimm. 3. v. Parkstr. 14, III.

Junge Leute find. Kost und Logis An der Universität 4, Sh. II.

Für ein Geschäftsfräul. möbl. Zimm. 3. verm. b. ans. L., ev. Pens. Parkstr. 17, I r.

Hübsch möbl. Zimm. m. u. ohne Cab. 1/3. zu verm. Gr. Steinstr. 59, II.

Möbl. Stube zu verm. Parkstr. 3, p. r.

Frdl. möbl. Zimmer mit sep. Eing. u. eine **Schlafstelle** zu vermiethen **Brandenburgerstr. 11, part.**

Möbl. Zimmer zu verm. Zu erfragen Töpferplan 2, in Laden.

Einf. möbl. Stübch., g. heizb., u. sep. Eing. bill. zu verm. Friedrichstr. 23, III

Gut möbl. Zimmer, sep. Eingang **Al. Brauhausstr. 7, p.**

Anst. Schlafst. Schmerstr. 23, III.

Schlafst. offen Streiberstr. 14, I r.

Anst. Schlafst. off. Alt. Markt 5, II.

Frdl. möbl. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Mühlberg 1, II r.

Anst. Schlafstelle Sternstr. 11, IV.

2 heizb. möbl. Schlafst., Woche 2 M. Spitze 25, I.

Fr. hzb. Schlafst. m. K. Gr. Wallstr. 20, III

Anst. Mädchen find. gute Schlafst. bei älterer Wittwe Mauerstr. 15, H. p.

Anst. Schlafstelle für 2 Herren sofort zu verm. Mittelstraße 19, II.

Anst. Schlafstelle sofort zu vermiethen Schillerstraße 30, I l.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 3.

4 anst. Schlafstellen zu verm. Zu erfr. Töpferplan 2, i. Laden.

Möbl. Schlafst. nahe Bahn Franckestr. 17, II.

Möbl. Schlafstelle offen, daselbst guter Mittagstisch Steinweg 45, I.

Schlafstelle zu verm. Spitze 5, II l. vb.

Mädchen od. Frau find. bei ein. Frau Schlafstelle Mühlberg 9, II.

Läden & Magazine.

Zum 1. Juli ist ein

großer Laden,

passend sowohl für **Material-Geschäft,** als auch für jede andere Branche, in meinem neuerbauten Hause, **Ecke Delitzscher- u. Freimfelderstr.,** mit od. ohne Wohnung zu verm. **Albert Kobe sen.,** Leipzigerstraße 66.

Ein gr. Laden mit od. ohne Wohng. Gr. Klausstraße 34, nahe am Markt, ist zu vermiethen.

Ein gangbarer **Viktualien-Laden** mit Wohnung 1. April zu verm. Off. unter **K. 20** an die Exped.

Gr. Laden m. Wohn. u. Kell., flott. Bkt.- u. Flaschenbiergesch. (Hausschlacht.) **mit Invent. 1/4. 3. verp.** Schülershof 12.

Geschäftslokal,

Hofparterre, von ca. 170 □ Mtr., mit Gas-, Licht- und Wasseranlage, für jeden Betrieb leicht einzurichten, Alleinbenutzung des geräumigen Hofes, auf Wunsch auch mit **Vorderparterre-Wohnung** (3 St., 1 K., Küche u. Zub.), soll vom 1. Oktober event. auch früher weiter vermiethet werden. Näheres **Falk & Noack,** Krausenstraße 15.

Große schöne Räume in der 1. Etg., passend zu Verkaufs- oder Bureauzwecken, für 100 Mark zum 1. April zu vermiethen.
Näh. i. Laden Geiststr. 33.

Zu verpachten.

Bestellungen auf **Kartoffelacker** werden entgegengenommen bei Hrn. Schultze, Lindenstraße 68, II. u. Gut Ruschesdorf, an der Merseburgerstraße.

Kartoffelacker,

gut gedüngt und zubereitet, an der Cassler Bahn, hinter der Schlosserstraße, ist für dieses Jahr zu verpachten. Anmeldungen nimmt Inspektor **Kauss,** Schmiedstraße 36, entgegen.

Miethgesuche.

2 St., 2 K., 1 K. u. Zub. 1/4. 3. mieth. ges. Off. m. Preis unt. **L. J.** hauptpostl.

Ein kleines Restaurant zu übernehmen gesucht, mit od. ohne Inventar. Off. unter **F. 40** in der Expedition d. Ztg. zu hinterlegen.

1 freundl. Wohnung gesucht, 1 St., K., K., Preis 180—200 M., Nähe Universität, Gr. Ulrichstr., Markt. Offerten abzugeb. im Cigarren-Geschäft von **Paul Naspe,** Gr. Ulrichstr. 54.

Stube ohne Möbel sofort gesucht. Off. unter **R. 19** an die Exped.

Kl. Wohnung, ca. 40 Thlr., Nähe d. Bahnhof per 1/3. gesucht. Offerten unt. **G. 1** in der Exped. erbeten.

Möbl. Zimmer für Herrn Nähe der Walhalla, ev. m. Pens., a. l. bei kinderl. Familie od. Dame. Off. u. **K. 18** Exp.

Wohnung mit Lagerplatz für Rüstholz in d. Preisl. v. 70—85 Thlr. ges. Off. u. **U. 134** b. morgen Mittag a. d. Exp.

Ausländ. Leute suchen freundliche Wohnung bis 180 M., Bahnhöhe. Offerten unter K. 17 in der Exped. erbeten.

Wohnung, 40—60 Thlr., v. j. Leuten ges. Off. unt. **F. 35** an die Exped.

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Handelsmann **Ernst Gieznig,** zuletzt in Halle a/S., geboren den 20. April 1851 zu Rabsdorf, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugsverdachts verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. h. 1468/95 (IX. D. 1051/95) Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 20. Februar 1896.
Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 44 Jahre, Größe 1,80 m, Statur schlank, Haare dunkel, Stirn niedrig, Bart Schnurrbart, Augenbrauen dunkel, Augen braun, Nase groß, Mund gewöhnlich, Zähne gesund, Kinn spitz, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: dunkle Hose, dunkles Jackett, graue Mütze, Schaftstiefel, blaue Schürze.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Arbeiter **Hermann Fischer** von hier, geboren am 11. Februar 1873 zu Mitzau, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten J. V. h. 208/96 Nachricht hierher zu geben.

Halle a. S., den 22. Februar 1896.
Der Königliche I. Staatsanwalt.

Beschreibung:
Alter 23 Jahre, Größe 1,66 m, Statur schlank, Haare blond, Stirn frei, Bart kleiner blonder Schnurrbart, Augenbrauen blond, Nase gewöhnlich, Mund gewöhnlich, Kinn rund, Gesicht länglich, Gesichtsfarbe gesund, Sprache deutsch. Kleidung: Dunkler Jackettanzug und dunkle Mütze.

Um Ermittelung des Aufenthaltsortes des am 30. April 1867 zu Bornstedt, Kreis Sangerhausen geborenen Musikers **Gustav Franke** aus Halle a. S. zu den Akten J. V. e. 1272/95 wird ersucht.

Halle a. S., den 19. Februar 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Mittheilung des Aufenthaltsortes der Lohndiener **Friederike Emma Graßhoff** von hier, geboren den 2. Febr. 1874 in **Barby,** zu den Akten J. V. e. 224/96 wird ersucht.

Halle a. S., den 17. Februar 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Der unterm 9. December 1895 hinter den Arbeiter **Friedrich Weißhaupt** aus Lommatzsch erlassene Steckbrief ist erledigt.
— J. V. e. 1558/95. —
Halle a. S., den 14. Februar 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Um Ermittelung des jetzigen Aufenthaltsortes der unverehelichten **Antonie Schneider,** zuletzt in Halle a. S., geboren den 3. März 1868 zu Hora bei Danzig, und Nachricht zu den Akten J. V. e. 157/96 wird ersucht.

Halle a. S., den 18. Februar 1896.
Der Erste Staatsanwalt.

Auctionen.

Holz-Auction.

Sonnabend den 29. Februar, Vormittags 11 Uhr sollen an der Eisterbrücke b. Lochau
ca. 200 St. 16jähr. Pappelstangen, für Drechsler passend, meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.
Rittergut Lochau b. Döllnitz.
Wagner.

Auction.
Mittwoch den 26. ds., Nachm. 2 Uhr versteigere meistbietend gegen Baarzahlung:
1 Kommode mit Schreibaufsatz, 1 Ausziehtisch, 1 Nähtisch, 1 Lehnstuhl, 1 Spiegel, 2 Bettstellen m. Matr., 1 Serähr. Kinderwagen, 1 gr. Hechsler, 1 Musik-Automat, 1 Paaren Herrenhüte, guten Rothwein, Cognac, Rum, Glühwein, div. Liköre, Cigarren, versch. Kleidungsstücke u. a. Sachen.
W. Rast, Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 26. Febr. cr., Vorm. 10 Uhr werde ich Geiststr. 39 hier: 1 Pianino, 1 Vertikow, 1 Sopha, 1 Stegtisch, 1 Trumeau, 1 Waschtoilette
öffentlich zwangsweise versteigern.
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Vertikow, 1 Schreibtisch, 1 Cylinderbureau, 1 Kommode, 1 Sopha, 1 Gallerieschrank, 1 Regulator, 1 Kleiderschrank, 1 eich. gestoch. Staffelei, 1 eich. gestoch. Truhe, 1 Console mit 3 ausgestopften Vögeln meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts., versteigere ich zwangsweise
a. um 10 Uhr Geiststr. 39:
1 Kleiderkretär, 1 Spiegelschränkchen, 1 Staffelei, 1 Etagere, 1 Kassette, 1 Cigarrenschränkch., 1 Rauchtisch, 2 Kronleuchter, 3 Lutherstühle, 1 Wäscheschrank, 2 Hängelampen, Stühle rc.!
b. um 11½ Uhr im Gasthof „zum Pöderberg" in Giebichenstein:
4 Säcke Roggenmehl, 1 Ladentisch, 1 Waarenregal, 1 Tafelwaage.
Petschick,
Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Am **Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. 10 Uhr** versteigere ich Geiststraße 39:
1 Buffetschrank, 1 Nähmaschine, 1 Kommode, 1 Waschtisch, 1 Billard mit Zubehör und verschiedene andere **Sachen** zwangsw. gegen Baarz.
Hesse,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Große Nutz- u. Brennholz-Auction.

Donnerstag den 27. d. Mts., von 11 Uhr ab auf den städtischen Abbrüchen Freiedenplan, Zapfenstr., Hanstlack kommen ca. 200 Fuhren sehr gutes Holz meistbietend zum Verkauf.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Kleiderschreibtäfe, Vertikows, Kommoden, Tische, Stühle, 1 Regulator, 1 Schankspind, Bilder Gardinen rc.
Lützkendorf, Gerichts-Vollzieher.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
1 Ob-Schrank, 1 Doppelvult, 1 Pianino, 1 polst. Bett, 1 Trumeau, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, Bilder rc.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Donnerstag den 27. Februar, Nachm. 3 Uhr verkaufe Franckestr. 18:
Eine Partie Tafeldecke,
" " Tischtücher,
" " Servietten, wenig gebr.,
div. Mobilien, Wein und Cigarren.
R. Bruhn, Auctionator.

Auction.

Mittwoch den 26. d. Mts., Vorm. ½10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
1 Divan, 1 Schreibtisch u. a. S.
Friedrich Gerichtsvollzieher

Theilzahlungen gestattet.

Anzüge, Paletots für Herren u. Knaben,
Mäntel, Jackets für Damen und Mädchen.
Kleiderstoffe schwarz und farbig,
Leinen- und Baumwollwaaren, Teppiche, Gardinen, Portièren, Tischdecken, Federbetten, Nähmaschinen, Uhren, Kinderwagen

L. Eichmann,
in den 6 Läden der Kaisersäle,
51 Gr. Ulrichstr. 51,
Eingang Schulstraße.
Bitte beachten Sie die Ausstellung meiner 6 Schaufenster.

Diverse.

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reilbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, } zu 5 Pfg.
in IV auch Suppe für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Fiade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Dank.
Ich kann es nicht unterlassen, dem Herrn Dr. **Käsemodel,** sowie der Hebamme Frau **Richter** öffentlich meinen Dank auszusprechen für die Hilfeleistung bei der schweren aber glücklichen Entbindung meiner Frau.
Zscherndorf. **K. Richter.**

Pfänder w. pünktl. u. verschwiegen besorgt, Vorschuß jederzeit Kühgasse 5, II.

Waschfrau empf. sich Leffingstr. 14, H. I.

Damen-, Confirmand.- u. Kinderkleid. fert. saub. u. anständ. Gr. Klausstr. 26, Laden.

Schuhmacher kann einige Paar per Woche f. and. Meister fert. Thurmstr. 154, H. II. l.

Herrengard. w. neu angef., gr., ausgeb. u. aufgeb. Geiststraße 54, III.

Zum Umsetzen, Rep. u. Reinig. Berl. Oefen empf. sich Schmalle, Töpfer, Fleischerstr. 39.

Nur echt mit der Marke „Anker"!
Gicht- u. Rheumatismus-Leidenden sei hiermit der echte
Pain-Expeller
mit „Anker" als sehr wirksames Hausmittel empfohlen.
Vorräthig in den meisten Apotheken.

Ein Kind wird in Pflege genommen Bäckerstr. 3, II.

Zimmer- u. Tischlerarb., Gartenlaub. rc. w. gut angef. Weidenplan 26, H. I.

Möbelwagen nach Köln gesucht. Off. mit Preis Sophienstr. 30, III.

Einige Kunden für Weißnähterei nimmt noch an Frau Surauf, Sternstr. 4, H. III.

Schönes Vereinszimmer frei Braunschweig. Hof, Leipzigerstr. 64, Strauß.

Schirme repariert und besorgt bei Schirmfabrik Gr. Wallstr. 5.

Wohne nicht mehr Charlottenstr. 9, III, sondern Drehauptstr. 1, II. Fr. Hofmann.

Capitalien.

18—20,000 Mark
zur 1. Stelle auf Acker oder Hausgrundstück per 1. April auszuleihen. Offerten bitte unter **R. 13** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

Ich suche auf mein Grundstück in Halle **24,000 Mark** zur 1. Stelle (Feuerversicherung 32,000 M, Mietsvertrag 2900 M) sogleich zu leihen. Werthe Adr. bitte unter **C. 125** in der Expedition d. Ztg niederzulegen.

Ich suche auf mein Grundstück in Halle zur zweiten Stelle **5000 Mark** (Feuerversicherung 40,000 Mk., Werthtaxe 48,000 Mk.) sogleich zu leihen. Werthe Adr. bitte unter **U. 136** in der Expedition d. Ztg niederzulegen.

Ein Handwerker bittet um **100 Mark** gegen Rückzahlung oder auf Wechsel auf 4 Monate. Offerten unter **E. 49** an die Expedition d. Bl. erbeten.

200 Mk. gegen gute Sicherheit u. 6% Zinsen sofort gesucht. Adr. u. **U. 133** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

9000—13,500 Mark
habe für jetzt oder später auszuleihen. Off. u. **F. 46** in d. Exped. d. Bl. niederzul.

Anst. Frau b. Edelb. u. e. Darl. v. 30 Mk. g. 2mal. Rückz. Off. u. **R. 16** Exped. d. Bl.

85,000 Mk. in kl. Posten zu verleihen. Off. u. Z. 4 hauptpostl. Halle erbeten.

Suche 1500 Mk. zur 1. Stelle auf Acker grundstück. Off. u. **F. 41** an d. Exp. d. Bl.

Zu verleihen.

Eleg. Masken z. verl. Hermannstr. 26, H. r.

2 neue feine **Damenmasken** billig zu verleihen Moritzkirchhof 6, H. r. 2 Tr.

Schneidige Damenmaske billig zu verleihen An der Universität 15.

Eleg. Sammet-Damenmaske (Prinzeß Carneval) b. z. verl. Leffingstr. 38, I.

4 flotte Damenmasken billig zu verleihen Schillerstraße 34, III.

Zwei neue elegante Damenmasken billig zu verleihen Kl. Sandberg 21, p.

S. Damenmaske b. z. v. Schützenstr. 16, H. II.

Unterricht.

Guter Klavierunterricht wird Anfängern erth. Paradeplatz 1, I.

Tanz-Unterricht
erth. sicher u. schnell z. j. Tag.- u. Abendzeit **Ad. Fröbe,** Thorpostr. 2, III.

Klavierunterricht erth. gründl. unentgeltlich eine Dame. Adr. **M. A.** Hauptpost.

Verloren.

10 Mark Belohnung.
Am Sonntag früh zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Wege vom Bahnhof, Kunstgewerbemuseum, durch die Stadt nach der Petersitz, von Giebichenstein per Pferdebahn zurück zum Bahnhof eine **goldene**

Damen-Remontoir-Uhr

mit kleiner schwarzer Schleife und dem Monogramm A. H. verloren. Abzugeben auf dem **Polizei-Amt.**

Ein w. Glacé-Handschuh
Thor- od. Lindenstr. verloren. Geg. Belohn. abzug.

Wollsitzkissen abhanden gekommen. Gegen Belohnung abzugeben **Krausenstraße 24.**

Gefunden.

Ein **Hund** (Teckel) zugelaufen. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren und Futterkosten abzuholen bei **Kopsieker, Holleben.**

Damenschuh gefunden. Abzuholen Gerberstraße 15, I.

Schlüssel Geiststraße gefunden. Abzuholen Brandenburgerstr. 12, II l.

4 Stück Schlüssel am Ring gefunden Abzuholen Georgstr. 2, Eifte.

Pelzkragen gefunden. Abzuholen bei Franz Grabe, Diemitz, Breitestr. 10.

Chatelaine von Uhrkette gefunden. Abzuholen Breitestr. 12, I. Nitschka.

Familien Nachrichten.

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 6 Uhr entschlief nach hartem Todeskampfe und längerem Leiden unsere gute Schwester und Schwägerin

Elise Wohlleben.

Dies zeigen ihren vielen Freundinnen und Bekannten tiefbetrübt an und bitten um stilles Beileid
Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme und für die überreichen Blumenspenden bei dem Begräbniß unserer lieben, guten Mutter, Schwieger- und Großmutter, Wittwe
Marie Friedrich geb. Naumann
unsern innigsten Dank.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.
Löbejün, den 24. Februar 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960226024/fragment/page=0003

Sonnabend den 29. Februar, Abends 7 Uhr
im gütigst bewilligten Saale des Stadtschützenhauses

CONCERT

zum Besten d. Kaiser Wilhelm-Denkmals,
unter gütiger Mitwirkung von **Magda Lossen** und **Susanne Triepel**, Concertsängerinnen aus Berlin, Concertmeister **Wagner** (Violine) und der hiesigen Militärkapelle unter Leitung des Königl. Musikdirektors **O. Wiegert.**

Programm: Leonoren-Ouverture von Beethoven. Duette von Löwe, Dvorak, Campana u. Hiller. Lieder von Bungert, Berger, Schumann 2c. Violinsolo. Feuerzauber von Richard Wagner.

Eintrittskarten nummerirt: à 2 Mark, unnummerirt à 1 Mark in der Musikalienhandlung des Herrn **Heinrich Hothan**, Gr. Steinstraße 14. Die in voriger Woche gelösten Karten behalten ihre Gültigkeit.

Wir bitten um recht zahlreichen Besuch.

Auguste von Jena, Aebtissin. **Frau von Holly.** **Geheimräthin Siemens.**
D. Dr. Schrader, Curator u. Geh. Oberregierungsrath. **Boysen**, Oberst u. Regiments-Commandeur. **D. Goebel**, Consistorialrath.

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: **Gedämpfte Nieren.**) Abend-
Mittwoch: **Hoppel Poppel.**) Stamm.
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.
Wein-Ausschank, Mosel-, p. Glas 25 ₰, Rhein-, p. Glas 35 ₰, Bordeaux-, 40 ₰.

Restaurant Eiskeller.

Heute Mittwoch den 26. Februar
Grosses Narrenfest.
Morgens von 10 Uhr ab ununterbrochen Concert.
Ergebenst **Robert Richter.**

EisbahnZiegelwiese

Mittwoch den 26. Februar
Letztes grosses Eisfest.
Concert von 6 bis 9 Uhr,
elektrische Beleuchtung und Illumination.
H. Köcker.

Restaurant „Wilhelmsheim“,

Gr. Wallstraße 8.
Mittwoch den 26. d. Mts.:
Grosses Bockbierfest
und ff. Bockwürstchen,
wozu ergebenst einladet **R. Henschel.**

Halle'sche Krieger-Kameradschaft.

Sonntag den 1. März d. J., von 7½ Uhr Abends ab,
zur Feier des 17. Stiftungsfestes:
Concert, Theater u. Ball
in den „Kaisersälen“.
Unsere verehrten Kameraden, sowie deren Familien und Freunde des Kriegervereinswesens sind hierzu herzlich eingeladen.
Eintrittskarten für Concert und Theater im Vorverkauf à Person 20 Pf., bei unterzeichneten Kameraden. An der Kasse 30 Pf. Ohne Karte kein Zutritt.
Der Vorstand.
A. Timpel, Gr. Wallstr. 5. **Geyer**, Geiststr. 30. **Heine**, Charlottenstr. 12. **Steyer**, Dryandenstr. 13. **Uhlig**, Germarstr. 5. **Plahnert**, Krausenstraße 15.

Leipziger Gewandhaus-Quartett

der Herren
Prill, Rother, Unkenstein und Wille.
Montag den 2. März, Abends 6½ Uhr:
IV. Kammermusik-Abend
im Saale der **Loge zu den fünf Thürmen,** Albrechtstrasse.
Streichtrio (Divertimento) von Mozart. Streichquartett (A-moll) von Schumann. Streichquintett (C-dur) von Schubert.
Eintrittskarten nummerirt à Mk. 2,50, unnummerirt à Mk. 1,50 (für Studenten à Mk. 1,—) in der **Musikalienhandlung von Heinrich Hothan,** Grosse Steinstrasse 14.

Im Saale der Loge zu den fünf Thürmen.
Mittwoch d. 26. u. Freitag den 28. Februar, Abends ½8 Uhr
Demonstration elektrischer Riesen-Pracht-Tableaux
durch Physiker Weltner,
mit wissenschaftlichen Vorträgen:
Eine Reise auf den Mond.
Ein Blick auf die Sonnenscheibe.
Auf dem Mars,
neueste Entdeckungen Schiaparellis, Prof. an der Sternwarte zu Mailand,
Excursion um den Planet Erde.
Nummerirter Sperrsitz 3 Mk., I. Parquet 2 Mk., II. Parquet 1 Mk.
Billets in der Musikalienhandlung von **Heinr. Hothan,** Gr. Steinstr. 14 und Abends an der Kasse.

Nationalliberaler Verein für Halle a. S. u. den Saalkreis.

Am **Freitag den 28. Februar d. Js., Abends 8¼ Uhr** findet im **kleinen Saal** der **„Kaisersäle“** eine **öffentliche Versammlung** d. Nationalliberalen Vereins statt, in welcher Herr **Geheimer Justizrath Professor Dr. Löning** einen Vortrag über

Irrenrecht und Irrenpflege

halten wird. Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, zahlreich zu erscheinen. Gäste sind willkommen.
Der Vorstand.
J. V.: Dr. Keil.

Heirath! 200 reiche Partien sende sofort. Offerten Journal Charlottenburg 2, Berlin, Herren 10 Pf. Porto. Für Damen umsonst.

Brikets (Marke M. W.) à Ctr. 65 Pfg. verkauft **Otto Just, Adolfstr. 7.**

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Mittwoch den 26. Februar 1896.
160. Vorst. 117. Abonnementsvorstellung.
Farbe: weiß.
Anfang 7½ Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Heimath.
Schauspiel in 4 Akten v. Herm. Sudermann.
Personen:
Schwartze, Obersteilent. a. D. . . Max Büttner.
Magda) seine Kinder aus . . H. Hoffmann.
Marie) erster Ehe . . Gertrud Kühn.
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau . . . R. Woytasch.
Franziska v. Wendlowski, deren Schwester . . . Anna Liffé.
Max v. Wendlowski, Lieutenant, beider Neffe . . Leop. Kramer.
Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien . . . . . Rudolf Lorenz.
Dr. v. Keller, Regierungsrath . . . . . Alex. Lipowitz.
Professor Beckmann, pens. Oberlehrer . . . . . R. Garrison.
v. Klebs, Generalmajor a. D. Rudolf Jahn.
Frau v. Klebs . . . E. Kreutzer.
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich . . . . . Martha Miller
Frau Schumann . . . . . Helene Lemke.
Therese, Dienstmädchen bei Schwartze . . . . . Frida Walden.
Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.
Zeit: Die Gegenwart.
Nach dem 2. Akte eine längere Pause.

Donnerstag den 27. Februar 1896.
161. Vorst. 44. Vorst. außer Abonnement.
Einmaliges Gastspiel von **Paul Knüpfer** vom Stadttheater in Leipzig.
Die lustigen Weiber v. Windsor.
Komisch-phantastische Oper in 3 Akten von H. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.
Sir John Falstaff — Paul Knüpfer als Gast.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 26. Februar 1896.
Neues Theater.
Die drei Pinto's.
Hierauf:
Russische Tanzbilder.

Altes Theater.
Fräulein Doktor.

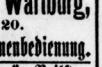
Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.
Das **„Bioskop“** der Gebrüder **Stadanowsky.** (Die amüsanteste und interessanteste Erfindung der Jetztzeit.) — Mr. **de Dolffs,** musikalischer Nigger-Excentriker. — Die fünf **Matelots,** Bravour-Gymnastiker, mit ihren Matrosenspielen auf Leitern. — Die **Allison-Truppe,** Elite-Parterre-Akrobaten. — Fräulein **Lilly Nora,** Lieder- und Walzersängerin. — Herr **Edmund Blum,** Original-Gesangs-Humorist. — **The 6 Sunbeams,** englische Tanz-Sängerinnen. — Auf vielseitiges Verlangen: **Die Heils-Armee.**
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Restaurant zur Wartburg,
Lessingstr. 20.
Neue schneidige Damenbedienung.

Ehrlich's Gasthof, Reilstr.
Mittwoch
Gr. Ordensfest u. Bockbier.
Jeder Gast erhält beim 8. Glas einen Orden, beim 10. ein Glas gratis.
Hierzu ladet freundlichst ein **C. Schleiss.**

Restaurant Künstlerheim,
Kapellengasse 2, Friedrichstr.-Ecke.
Mittwoch **grosser Harzenabend,**
wozu freundlichst eingeladen wird.

Heute Mittwoch
Schlachtefest.

O. Heller, Steinweg 32.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
F. Hahn, Zaykenstr. 21.
Besserer Prid.-Mittagstisch für Kaufl. Kl. Ulrichstr. 18a, III l.

Große Inventar-Auction in Merseburg.

Sonnabend den 29 d. Mts., von Vorm. 10 Uhr an soll in der Mildner'schen Scheune, am hiesig. Kinderplatze, das zum Oekonom O. Mildner'schen Nachlasse gehör. lebende und todte Inventar, wie:
6 starke Arbeitspferde, 5 große Wagen, darunter 2 neue 4zöll. Wagen, 1 kl. Leiterwagen, 1 Rollwagen, 1 Pferdewagen, 1 Aufschwagen, 1 Dreschmaschine, 1 Drillmaschine, 1 Hackmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Windfege, 1 Reinigungsmaschine, 1 Schrotquetsche, 1 Crosskillwalze, 1 leichte u. 1 schwere Gliederwalze, 1 Schälpflug, 1 neue Zickzackegge, div. andere Eggen und Pflüge, 2 Krümmer, 1 Gliederschleppe, Kummete, Pferdegeschirre, Ketten u. andere landwirthsch. Gegenstände meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Merseburg, den 24. Februar 1896.
Carl Rindfleisch, vereid. Auctions-Commissar u. Gerichts-Taxator.

Bekanntmachung.

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Rindviehbestande des Gutsbesitzer Friedrich Heinemann zu Schönnewitz ist erloschen.
Diemitz, den 24. Februar 1896.
Der Amtsvorsteher.

Confirmanden-Stoffe, Buckskin-Reste
zu Knaben- und Herren-Anzügen
empfiehlt unter Preis
A. Wegerich,
2 Neunhäuser 2,
nahe am Markt.

Eine gewissenhaft ausgeführte
Urin-Untersuchung
ist eine große Erleichterung für die Diagnose des Arztes, dieselben fertigt als Specialität
C. Krützgen, Apotheker,
Königstr. 24.

Für Ratten u. Mäuse
empfiehlt als ein allen Hausthieren unschädliches Gift Scilliticinlatwerge, ferner stets frischen Giftweizen u. Giftpillen, sowie Hamsterpatronen.
M. Waltsgott.

Doppelbier ff.
ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,** Schwemmebrauerei.

Pianinos I. Ranges v. Feurich, Irmler, Römhildt, Berdux, Hölling & Spangenberg etc. empfiehlt in grosser Auswahl zu Original-Fabrikpreisen
B. Döll, An d. Universität 1.

Feinstes Speiseöl
(Huile vierge), Tafelöl, Provenceröl.
Adler-Apotheke, Geiststrasse,
J. Kupfer.

Aechte Glycerin-Schwefelmilch-Seife
aus der kgl. bayer. Hofparfümeriefabrik **C. D. Wunderlich,** 2mal prämiirt. Seit 1863 mit größtem Erfolg eingeführt, entschieden beliebteste, angenehmste Toilettenseife, zur Erlangung jugendfrisch, geschmeidig reinen Teints und zur Reinigung von Ausschlägen, Jucken, Kopfgrind, Schuppen und gegen Haarausfall.
C. D. Wunderlich's altrenommirte **verbess. Theerseife** à 25 Pfg., **Theerschwefelseife** à 50 Pfg. bei C. Kaiser, Schmeerstraße 24, Scheidelwitz Nachf. (Siegf. Weiss), Geiststr. 64, H. W. Hädicke, **Merkur-Drog.,** Gr. Klausstr. 17, Paul Evers, Gr. Ulrichstraße 51.

Motardkerzen
beste Qualität, nicht träufelnd, liefert preiswerth die Drogenhandlung Gr. Ulrichstr. 9, neb. Mars-la-Tour. **F. A. Patz.**

Man gebe kein
Inserat direkt an auswärtige Zeitungen, sondern erspare sich **Zeit und Geldkosten und benutze hierorts die**
Annoncen-Expedition
Haasenstein & Vogler,
Act.-Ges.,
Schmeerstr. 20, I.
Telephon-Anschluss Nr. 591.

Gutkochende weiße **Langbohnen** empfiehlt
Reinh. Georgii,
Glauchaerstraße 48 u. 78.

Reparaturen
an Kalbfischern, Spatierstöcken, Meerschaum-, Bernstein- u. Elfenbeinwaaren fertigt
F. Eschke, Leipzigerstr. 16.

Dampfbäder u. Massage
event. Packung im Abonnement 1 Mk., für 10 Mk. 12 Bäder
Brandenburgerstr. 3.

Feinste frische Naturbutter
in Kübeln, 8½ Pfund netto, empfiehlt franco für 8,00 Mk.
A. Bodschwinna,
Marggrabowa, Ostpr.

Fibre Chamois,
neuester Futterstoff für Kleiderröcke und Aermel, übertrifft in Folge seiner Elasticität, Solidität und Billigkeit alles bisher Dagewesene. Die Wirksamkeit auf die Damentoilette ist eine ganz unglaubliche. Zu haben in Halle bei
H. Schnee Nachf.,
A. Ebermann,
Große Steinstraße 84.

Leichner's Fettpuder, Reispuder, Schminken
empfiehlt in größter Auswahl preiswerth
F. A. Patz, Gr. Ulrichstr. 9, n. Rest. Mars la Tour.

Günstige Einkaufsgelegenheit für Wiederverkäufer.
Umzugshalber stelle ich mein großes Lager i. **Fliegenbällen u. künstl. Pflanzen** bis zum 26. d. Mts. zu sehr billigen Preisen z. Ausverkauf.
S. Frenkel, Blumenfabrik, Bernburgerstr. 23.

Billig! Billig! Passend zum Fest! Zähne von 2 Mark an. Plomb. und Repar. sof. Wer e. gutes Gebiß haben will, wende sich an **Martha Elke,** Markt 14, II.
Nur Auslagen!

Nur Auslagen!

Syrup!
ff. Candis-Syrup à Pfd. 15 ₰,
ff. sog. Mohrrüben-Saft à Pfd. 15 ₰,
ff. gelb. Stärke-Syrup à Pfd. 15 ₰,
ff. türk. Pflaumenmus à Pfd. 22 ₰,
bei Abnahme von 10 Pfd. Engros-Preise.
H. W. Haacke, Gr. Klausstrasse 16.

Eier jeden Nachmittag frisch aus dem Hühnerstall zu verkauf. Berlinerstr. 33, I. r.
Dafelbst j. Legehühner zu verkaufen

Zinkgiesserei
von
Emil Karsch,
Halle, Dryandenstr. 27.
(Gegr. 1874.)
Großes Lager u. Anfertigung aller **Zinkornamente,** gegossen u. gestanzt, nach Zeichnung oder eigenen Modellen, in größter Auswahl.
Einziges Specialgeschäft am Platze.

Lebendfrische **Rothflossen** à Pfd. 15 ₰,
grüne Heringe
2 Pfd. 15 ₰ empfiehlt
W. Dudenbostel, „Consum-Halle“.

Echte Malzextractbonbons
in Packeten à 30 Pfg. empfehlen
Gebr. Mulertt.

Confirmandenkleider werden billig u. sauber angef. Mühlberg 12, II.

Für die viele Fürsorge bei der Schwere oder glücklichen Entbindung meiner Frau von einem Zwillingspaar sage hiermit der **Hebamme Frau Bau** innigsten Dank.
Hohenthurm, b. 23. Febr. 1896.
Hermann Sandig.

Rohrstühle werden geflochten Gr. Schloßgasse 11.

Damen- u. Kinderkleider werden gut sitzend angefertigt Ackerstr. 6 H. r.